

Ergänzende Geschäftsbedingungen für Root-, Managed-, Windows- und Virtual Server

Stand: März 2019

1. Gegenstand des Vertrages
 - 1.1. Ergänzend zu den Root-, Windows-, Managed- und Virtual-Server BGB (Besondere Geschäftsbedingungen) gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
 - 1.2. ITDL stellt dem Kunden Speicherplatz auf einem ausschließlich für den Kunden reservierten Server zur Verfügung. Ist Vertragsgegenstand ein Virtual-Server, so erhält der Kunde von ITDL Speicherplatz auf nicht für ihn ausschließlich bestimmter Server Hardware. Die dem Kunden eingeräumten Serverfunktionen werden softwaregesteuert zur Verfügung gestellt. Ein Anspruch des Kunden auf bestimmte Nutzungsanteile an der CPU- und Arbeitsspeicherleistung besteht nicht. Ist Vertragsgegenstand ein Root-Server, so stellt ITDL dem Kunden Speicherplatz auf ausschließlich für den Kunden reservierter Server Hardware zur Verfügung.
 - 1.3. ITDL ist verpflichtet, den Server mit einer Grundkonfiguration zu versehen und die Anbindung des Servers ans Netz zu ermöglichen.
 - 1.4. ITDL ist ohne gesonderte Vereinbarung nicht verpflichtet Datensicherungen vorzunehmen. Der Kunde wird in diesem Zusammenhang nochmals auf seine Pflicht zur Datensicherung hingewiesen.
2. Laufzeit, Kündigung
 - 2.1. Der Vertrag wird, falls nichts anderes vereinbart ist, mit einer Laufzeit von 12 Monaten geschlossen.
 - 2.2. Ist der Vertrag auf bestimmte Zeit geschlossen oder wurde mit dem Kunden eine Mindestvertragslaufzeit vereinbart, so verlängert sich der Vertrag jeweils um einen Monat, wenn er nicht mit einer Frist von vier Wochen zum Ablauf der bestimmten Zeit oder Ablauf der Mindestvertragslaufzeit gekündigt wird. Während des jeweiligen Verlängerungszeitraums kann der Vertrag mit einer Frist von 30 Tagen zum Ablauf des jeweiligen Verlängerungszeitraums gekündigt werden.
 - 2.3. ITDL ist bei Verträgen, die eine Laufzeit oder eine Mindestvertragslaufzeit von bis zu zwölf Monaten haben, berechtigt, den Vertrag mit einer Frist von vier Wochen zum Monatsende zu kündigen. Dies gilt auch, wenn der Vertrag sich um eine bestimmte Zeit verlängert hat.
 - 2.4. Ein auf unbestimmte Zeit laufendes Vertragsverhältnis kann von beiden Parteien ohne Angabe von Gründen mit einer Frist von 30 Tagen zum Monatsende gekündigt werden.
3. Preise und Zahlung
 - 3.1. Bei Root-, Managed-, und Windows-Servern ist die nutzungsunabhängige Vergütung monatlich im Voraus zu zahlen. Die nutzungsabhängige Vergütung wird monatlich abgerechnet.
 - 3.2. Wenn und soweit ein vom Kunden in Anspruch genommener Support nachweislich aufgrund einer mangelhaften Leistung von ITDL erforderlich ist, erbringt ITDL diese Leistung ohne zusätzliches Entgelt. Andernfalls ist der Kunde verpflichtet, ITDL den zusätzlichen Support durch die in der aktuellen Preisliste aufgeführten Stundensätze je angefangener Technikerstunde zu vergüten.
4. Pflichten des Kunden
 - 4.1. Ein Server mit Administrations-Rechten (nur bei Root- und Windows-Servern) erfordert fundierte Vorkenntnisse zur Administration von Serversystemen. Als Server-Administrator ist der Kunde allein verantwortlich für die Sicherheit des Servers vor ungewollten Zugriffen und Manipulationen durch Dritte über das Internet. ITDL hat keine reguläre Möglichkeit, den Inhalt des Servers zu bestimmen, insbesondere keinen administrativen Zugang. Die Server-Angebote enthalten keine Sicherung durch externe Schutzsoftware. ITDL empfiehlt den Kunden dringend, dass der Kunde selbst zuverlässige Schutzsoftware (z.B. eine Firewall oder Virenschutzprogramme) installiert und ständig aktualisiert. Nicht oder nicht ausreichend gesicherte "offene" Server sind eine Einladung zur missbräuchlichen Nutzung durch Hacker! Sollte ITDL feststellen, dass der Server im erheblichen Maße missbräuchlich durch Dritte genutzt wird (z.B. im Zuge eines Hackerangriffes), ist ITDL berechtigt, den Server ohne Vorankündigung vom Netz zu trennen. ITDL wird den Kunden unverzüglich von einer solchen Maßnahme unterrichten.
 - 4.2. Der Betrieb offener Mail-Relays oder ähnlichen Systemen, über die z.B. SPAM-Mails verbreitet werden können, berechtigt ITDL, den Server sofort vom Netz zu trennen. Der Kunde wird ITDL unverzüglich informieren, sobald er Anhaltspunkte dafür hat, dass Dritte unbefugt seinen Server nutzen.
 - 4.3. Es obliegt allein dem Kunden, die auf dem Server installierte Betriebs- und Anwendungssoftware zu aktualisieren. Der Kunde muss sich daher selbstständig über die Verfügbarkeit von Updates und neuen Versionen informieren und entsprechende Aktualisierungen ebenso selbstständig sowie auf eigene Kosten und Gefahr durchführen.
 - 4.4. Der Kunde verpflichtet sich, urheberrechtlich geschützte Inhalte unberechtigt weder anzubieten noch zu verbreiten. Das Betreiben von so genannten P2P-Tauschbörsen, Download-Services oder Streaming-Diensten, über die eventuell urheberrechtlich geschützte Inhalte unberechtigt verbreitet werden können, ist nicht gestattet. Darüber hinaus ist es untersagt entsprechende Links, die auf P2P-Tauschbörsen, Download-Services, Streaming-Dienste oder deren Inhalte verweisen, zur

Verfügung zu stellen. Bei Verstößen behält sich ITDL das Recht vor, den Server ohne Vorankündigung vom Netz zu trennen und den Vertrag fristlos zu kündigen.

- 4.5. Der Kunde ist verpflichtet, seine Programme so zu konfigurieren, dass sie bei einem Neustart der Hardware oder des Betriebssystems automatisch neu gestartet werden.

Ergänzende Bedingungen für das Produkt „vServer“

Mit der Bestellung von ITDL vServer (im Folgenden: „Dienst“) von Die IT Dienstleister (im Folgenden "ITDL") stimmen Sie (im Folgenden "Kunde" oder "Sie" genannt) den hierin festgelegten besonderen Bedingungen (im Folgenden "Vereinbarung" genannt) zu. Die Vereinbarung ergänzt die Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die für Sie zusätzlich gelten, soweit diese nicht durch diese Vereinbarung geändert werden.

1. Der Dienst beinhaltet die Bereitstellung eines in eine virtuelle Hardware- und Softwareinfrastruktur eingebundenen Servers für den Kunden und die Nutzung durch ihn.
Der Dienst ermöglicht den Betrieb eines einzelnen virtuellen Servers, dessen Leistungsmerkmale davon abhängen, welches Servermodell der Kunde unter den von ITDL angebotenen Modellen gewählt hat.
Die Merkmale der einzelnen virtuellen Servermodelle und die verschiedenen für sie verfügbaren Optionen ergeben sich aus den Angaben, die bei Bestellung des Dienstes angezeigt werden.
2. Die Monatsgebühr für den Dienst setzt sich aus zwei Komponenten zusammen:
 - Aus einer monatlichen Grundgebühr, die von dem vom Kunden gewählten virtuellen Servermodell abhängt und der verfügbaren CPU-Leistung sowie der Größe von RAM und HDD entspricht. Diese Komponente wird monatlich im Voraus abgerechnet.
 - Aus einem variablen Betrag, der jeweils rückwirkend über den vergangenen Monatszeitraum in Rechnung gestellt wird und davon abhängt, ob der Kunde kostenpflichtige Leistungsmerkmale gebucht hat.Die Grundgebühr für den Dienst wird unabhängig von der tatsächlichen Verwendung des Dienstes sowie unabhängig davon in Rechnung gestellt, ob der Server des Kunden ein- oder ausgeschaltet ist. Darüber hinaus gibt es weitere Komponenten, die unabhängig davon berechnet werden, ob der Server ein- oder ausgeschaltet ist: z. B. die zusätzlichen IP-Adressen und der von Sicherheitskopien oder Server-Images belegte Speicherplatz.
3. Da der Dienst einzig und allein die Bereitstellung eines Servers mit einer Reihe von Leistungsmerkmalen zulässt, stehen dem Kunden bestimmte Möglichkeiten bei diesem Dienst nicht zur Verfügung, wie beispielsweise: Hinzufügen oder Entfernen von Servern, Zugriff über eine API, Bereitstellung eines gemeinsam genutzten Speichers, des Lastausgleichs oder eines VPN bzw. das Erstellen neuer Benutzer.